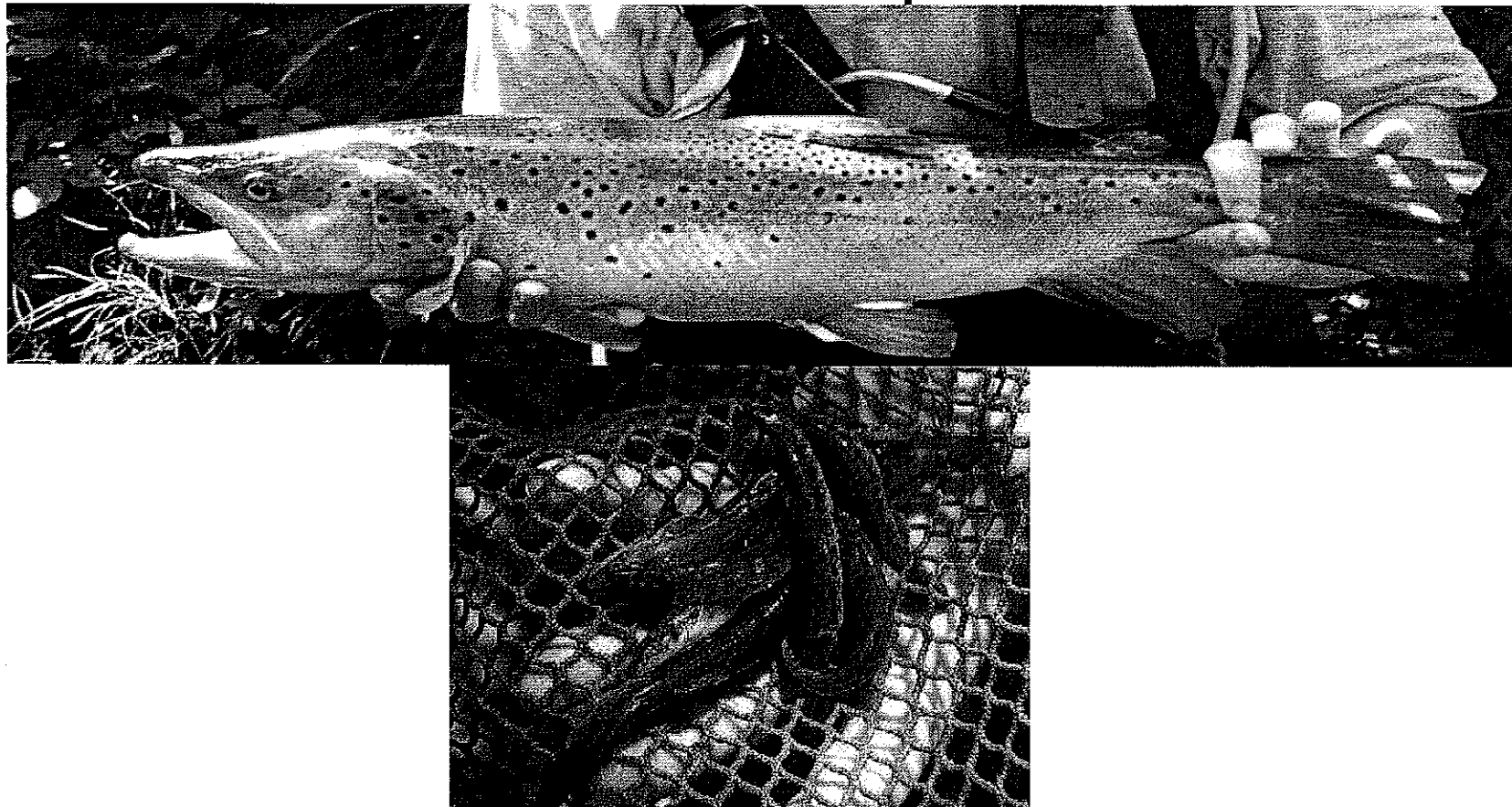
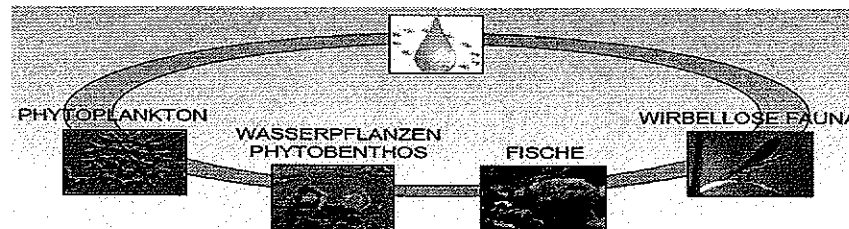


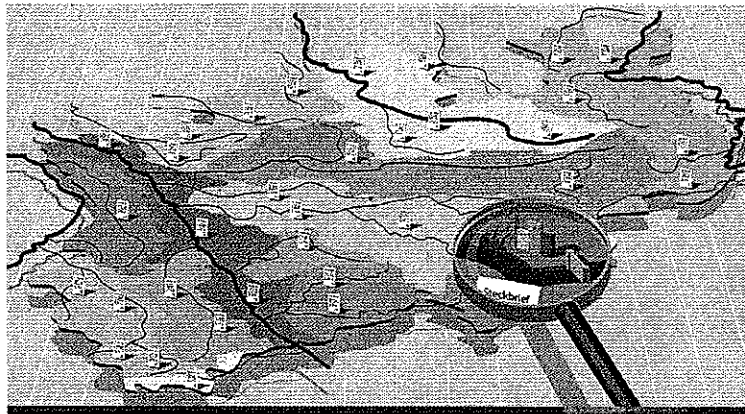


Sieh das Leben doch einfach mal
aus einer anderen Perspektive ...



1. **Natürliche Gewässer müssen den „guten ökologischen und chemischen Zustand“ erreichen.**
2. **HMWB/künstliche Gewässer müssen das „gute ökologische Potential und den guten chemischen Zustand“ erreichen.**
3. **Anforderungen gelten für alle Gewässer im Sinne des Landeswassergesetzes.**





Steckbriefe der Planungseinheiten
in den nordrhein-westfälischen Anteilen
von Rhein, Weser, Ems und Maas
(Entwurf)

Oberflächengewässer
Bödingengewässer
PE_ERF_1100

Ausgangspunkt: Maßnahmenprogramm

4.2.3 WKG_NIE_1003: Nebengewässer der rechten Nierszuflüsse

Wasserkörpergruppe
WKG_NIE_1003

Planungseinheit
PE_NIE_1000

Wasserkörpergruppe
WKG_NIE_1003

Planungseinheit
PE_NIE_1000

Teileinzugsgebiet
Niers

Bearbeitungsgebiet
Maas/NRW

Flussgebiet
Maas

Freilebendwasser	26644-0
Landwehrbach	
Kerkerbach	
Kreisfeld	
HMWB-Ausweisung	erh. verändert H20
Allg. Degradation	> 2015 - F20
Saprobie	mäßig < 2015
Makrozoobenthos	> 2015 - F20
Fische (FibS)	> 2015 - B2
Wanderfische (Mitteldistanz)	nicht relevant -
Makrophyten	> 2015 - F20
Phytobenthos	nicht bewertet -
Phytoplankton	nicht relevant -
Trinkwassergewinnung	nein
Nitrat	< 2015
Metalle prioritär	< 2015
Metalle nicht prioritär GewBEÜV	< 2015
Metalle n.ges.verb.	gut
PSM prioritär	< 2015
PSM nicht prioritär GewBEÜV	< 2015
PSM n.ges.verb.	gut
Sonstige Stoffe prioritär	< 2015
Sonstige Stoffe nicht prioritär GewBEÜV	< 2015
S. Stoffe n.ges.verb.	vermutlich gut
Öko.Zustand/Potenzial	> 2015 - F20
Chemischer Zustand	< 2015

Maßnahme	Belastung	Maßnahmen	Erläuterung	Umsetzung
Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Mischwasser	Mischschlag PQ_D			
Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Niederschlagswasser in Trennsystemen	Mischschlag PQ_D			
Beratungsmaßnahmen	Landwirtschaft DQ_DW_K55	Landwirtschaft	Aufgrund der landwirtschaftlichen Nutzung ist nicht auszuschließen, dass die Ergeb-	2015

Entwicklung eines Strahlursprungs und von Trittsteinen unter Nutzung vorhandener Potenziale (2015)

Aufstellung von Konzepten (2012)

Maßnahme	Belastung	Maßnahmen	Erläuterung	Umsetzung
Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	Morphologie HY_OW_L17	Bodenverband	Trittsteinen unter Nutzung vorhandener Potenziale	
Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	Morphologie HY_OW_L12	Wasser- und Bodenverband	Die Programmmaßnahme wurde ausgewählt, hauptsächlich zur Anlage von Ufer- und Gewässerrandstreifen	2015
Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	Morphologie HY_OW_L14	Wasser- und Bodenverband	Entwicklung eines Strahlursprungs und von Trittsteinen unter Nutzung vorhandener Potenziale	2015
Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten	Morphologie HY_OW_L18	Wasser- und Bodenverband	Aufstellung von Konzepten	2012
Beratungsmaßnahmen	Wasserhaushalt HY_OW_K55	Wasserverband	Überlegung, ob wegen fehlender Wasserführung Maßnahmen notwendig oder sinnvoll sind	2015

Konkretisierung Maßnahmenprogramm - Prüfung vorhandener Potenziale

- **Wo sind Gewässerabschnitte im guten Zustand?**
- **Wo sind Bereiche, die durch kleine Maßnahmen oder geänderte Unterhaltung verbessert werden können?**
- **Wo sind Flächen am Gewässer verfügbar (Land, Kommune, Landwirtschaft) bzw. wo können solche Flächen ggf. verfügbar gemacht werden?**



Interessantes aus dem
Kreisgebiet

Aufgabenverteilung
Koordinator
Umsetzungsfahrpläne

- © In der Regel keine direkten Aufgaben im Rahmen der Unterhaltung und des Gewässerausbaus**
- © Genehmigungsbehörde und Rechts- und Fachaufsicht über die Verbände**
- © Moderator/ Koordinator des Umsetzungsprozesses auf freiwilliger Basis**

- © Gewässerunterhaltung/ - ausbau (wo nicht auf Verband übertragen) (§ 91 in Verb. mit § 89 LWG)**
- © Umsetzung der Maßnahmen aus den Abwasserbeseitigungskonzepten**

- © strukturelle Gewässerumgestaltungen sind in der Regel Maßnahmen des Gewässerausbaus bzw. der Unterhaltung**
 - Umgestaltungen anstelle von Rückhaltemaßnahmen im Kanal akzeptiert werden (Flexibilität)**
 - Die Maßnahmen als Ausgleichsmaßnahmen (Bewertungssysteme)**

Wasser- und Bodenverbände



- Gewässerausbau (soweit übertragen)
- Gewässerunterhaltung bezieht sich auf das Gewässer, das Gewässerbett und seine Ufer.
- Unterhaltung umfasst die Pflege und Entwicklung der Gewässer, Erhalt des Wasserabflusses, der Ufer einschl. der Ufervegetation, Förderung der Funktionsfähigkeit als Lebensraum ... (§39 WHG)

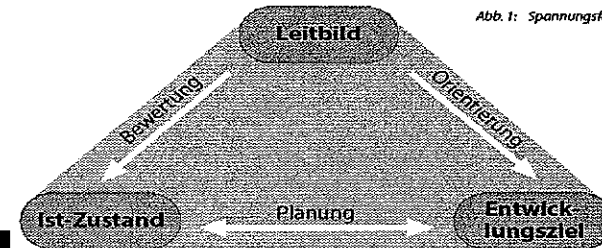
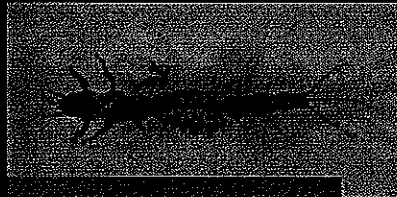


Abb. 1: Spannungsfeld „Leitbild – Ist-Zustand – Entwicklungsziel“

Der gute Gewässerzustand, (Ziel der Wasserrahmenrichtlinie)



Die Eingeborenen
(standorttypische Organismen)
kennen ihn am Besten.

Vorarbeiten und Hintergrund

- Erstellung Umsetzungsfahrplan bis 2012 im Maßnahmenprogramm festgeschrieben.
- Bis März 2010 sollen Entwürfe der Kooperationen vorliegen.
- Grundzüge und Leitgedanken sind im Dokument „Umsetzungsfahrpläne Programm Lebendige Gewässer“ vom Oktober 2009 zusammengestellt.
- Im „Muster-Umsetzungsfahrplan“ werden konkrete Arbeitsschritte und die zu erstellenden Produkte (Texte, Karten, Tabellen beschrieben.

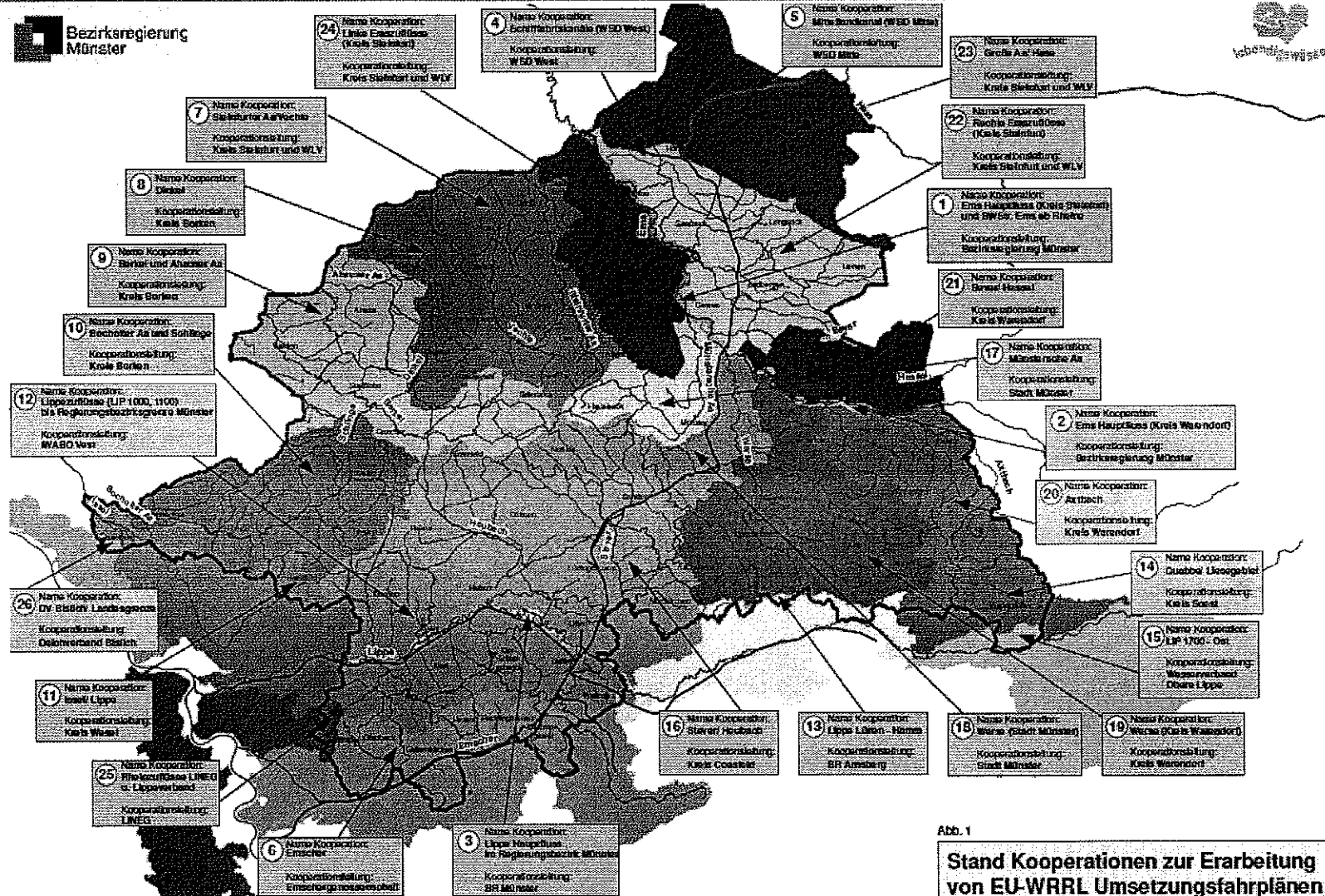


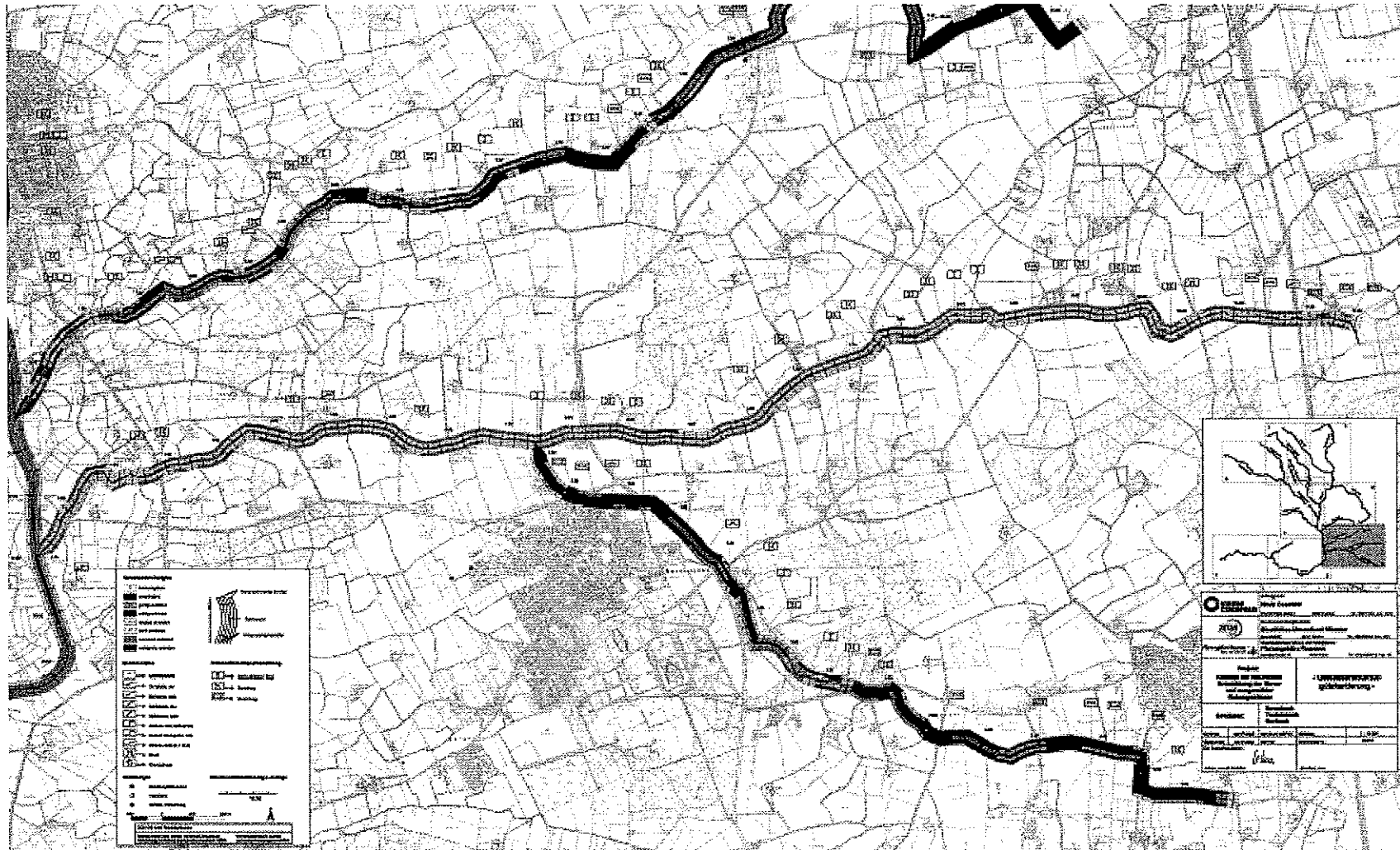
Abb. 1

**Stand Kooperationen zur Erarbeitung
von EU-WRRL Umsetzungsmaßnahmen**

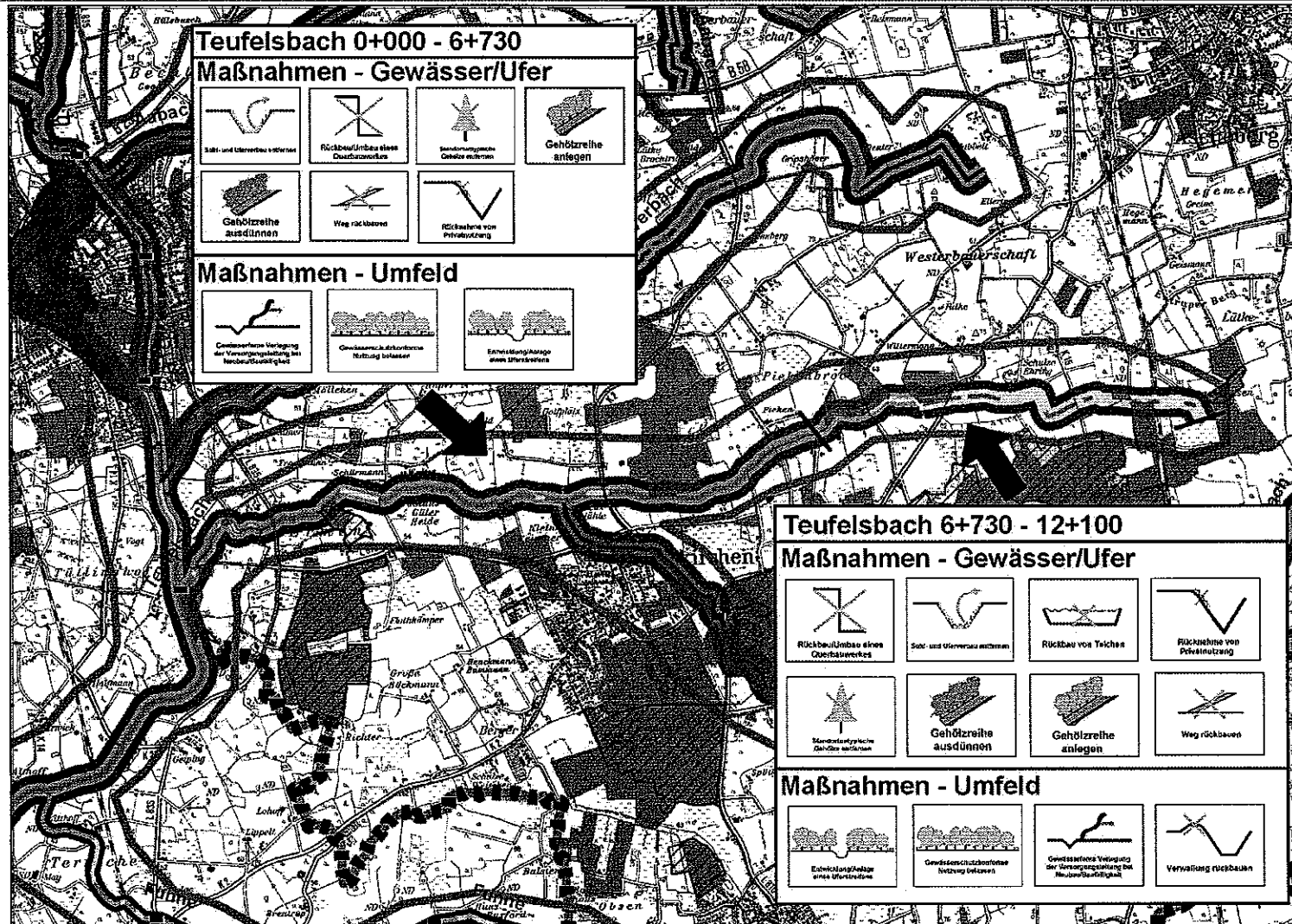
- Erfassung der bisherigen wasserwirtschaftlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur
- Verortung von Maßnahmenräumen
- Festlegung von Maßnahmenpaketen und Rückkopplung mit den Städten und Gemeinden
- Entwicklung einer Prioritätenliste
- Grobe Kostenschätzung

- ☉ Kontakt zu den benachbarten Kooperationsgebieten
- ☉ Wirkungsanalyse der geplanten Maßnahmen
- ☉ Zusammenstellung des Umsetzungsfahrplanes

Gewässerstrukturkarte







© Erkennen und Nutzen von Synergien

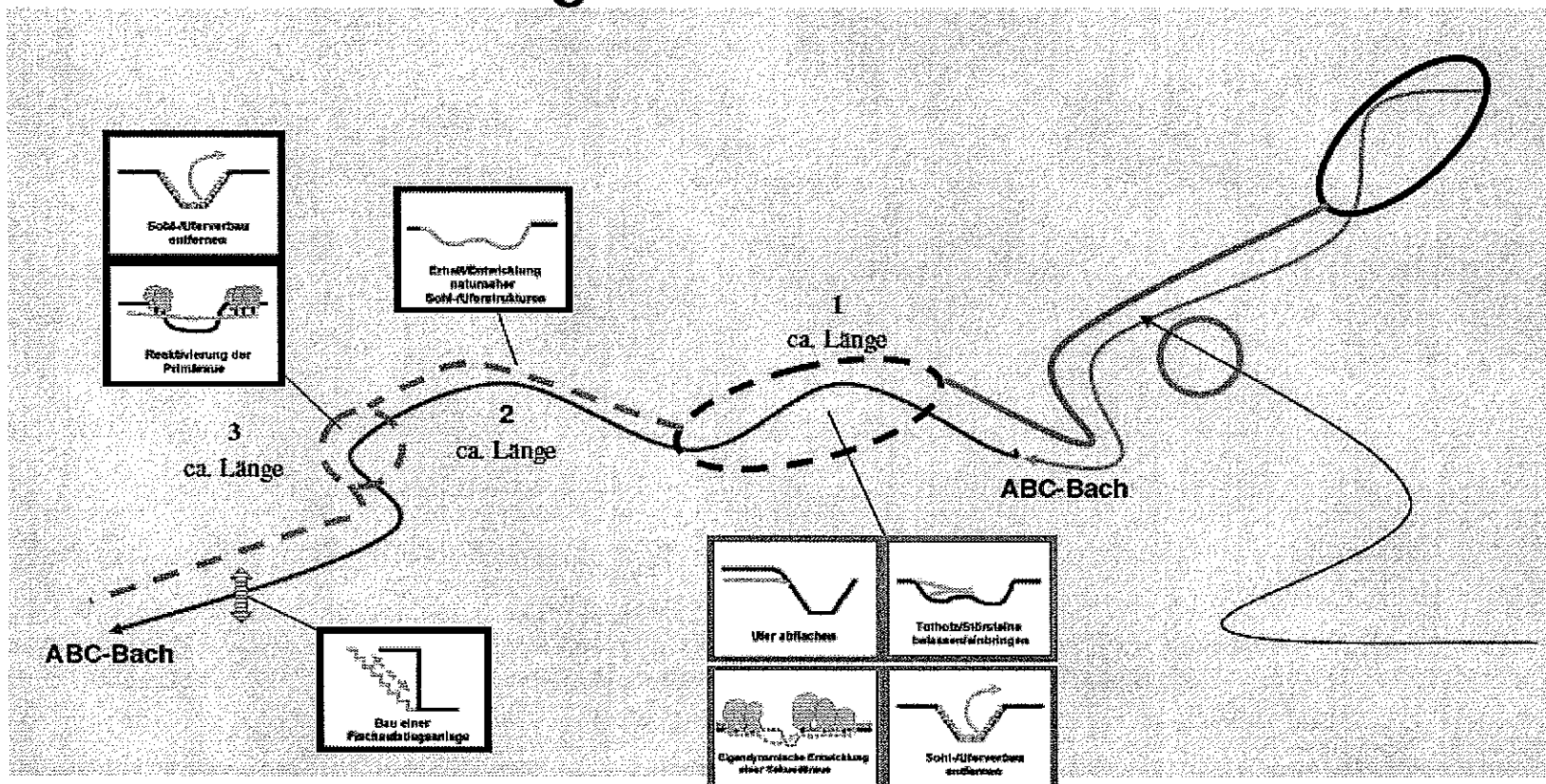
- Gewässerökologie + Bildung
 - Blaues Klassenzimmer
- Gewässerökologie + Wasserrückhalt
 - Besser Maßnahmen im Gewässer als Ausbau in Beton
- Gewässerökologie + Naturschutz
 - Ausgleichsmaßnahmen werden schwerpunktmäßig in die Auen gelegt
- Gewässerökologie + Tourismus, Stadtentwicklung
 - Ausbau von Naherholungsbereiche in den Auen
 - Naturerleben und Wandern, Wasserlabel zur Identifizierung
 - Tourismusportal

© Konstruktiver Wille aller:

- Wasserbehörde, Landschaftsbehörde, anerkannter Naturschutz und **vor allem**
- Kommunen, Wasser- und Bodenverbände und Flächenbewirtschafter



Kartendarstellung des UFP



- © Die Umsetzung der WRRL ist eine ambitionierte Aufgabe
- © Die Umsetzungsfahrpläne können eine sinnvolle Planungsgrundlage sein
- © Kritisch und ggfs. als Hemmnis wird die offene Frage der Rechtsverbindlichkeit der Umsetzungsfahrpläne sein
- © Der Umsetzungsprozess läuft in vielen Regionen noch auf der Verwaltungsebene ab, die Einbeziehung der Bürger erfolgt bisher marginal.
- © Die Auswirkungen der finanziellen Schieflage der kommunalen Haushalte, die Flächenverfügbarkeiten sind unbekannte Größen im Umsetzungsfahrplan

... und gib die Hoffnung nie auf.



Vielen Dank